

Allgemeines 1874

Es fehlen: Nr. 75, 86-90,

- Nr. 2 **Nauen**, den 8. Januar 1874
Ein Paar alte Stiefel sind auf dem Wege von Markau nach Nauen gefunden worden. Auf den Sohlen steht der Name „**Voigt**“ mit Kreide geschrieben...
Die Polizei-Verwaltung
- Nr. 2 Nauen, den 5. Januar 1874
Bei den am 4. Januar h. a. stattgehabten kirchlichen Wahlen sind gewählt worden:
B. Zu Gemeinde-Vertretern
18) Stadtsecratar **UTER**
...
- Nr. 2 Eine an der Chaussee belegene Gastwirthschaft mit Material- und Mehlhandlung verbunden, 1 ½ Meile von **Oranienburg** entfernt, 28 Morgen Acker und Wiesen, sowie mit vollständigem Inventar ist krankheitshalber zu verkaufen.
Näheres beim Uhrmacher **I. REINICKE** in **Oranienburg**
- Nr. 2 2 Wohnungen sind zu vermieten beim Colonisten **August UTER** zu **Utershorst**.
- Nr. 5 Bekanntmachung
Bei dem unterzeichneten Kreisgericht befinden sich die in dem nachstehenden Verzeichnisse aufgeführten, seit länger als 56 Jahren niedergelegten Testamente noch uneröffnet.
Nach Vorschrift des Allgemeinen Land-Rechts, Theil I, Titel 12, § 218, werden alle diejenigen, welche dabei ein Interesse haben, aufgefordert, die Publikation unter Nachweis ihres Interesses nachzusuchen. Nach Ablauf von 6 Monaten werden die letztwilligen Verordnungen in Gemäßheit des § 219 loc. cit. wegen der etwa darin enthaltenen Zuwendungen an milde Stiftungen, eröffnet und demnächst wieder versiegelt in das Archiv niedergelegt werden.
Spandau, den 12. December 1873.
Königliches Kreisgericht, II. Abtheilung.
Verzeichnis der Testamente:
3. Erbvertrag des Dreihüfners **Wilhelm Friedrich VOGELER** und dessen Ehefrau **Dorothee Sophie** geb. **DÖRING** zu **Bredow**, ...
- Nr. 6 **Spandau**
Am 21. Januar wurden von der Criminal-Abtheilung des hiesigen Kgl. Kreisgerichts der Schulze **EHRENBRECHT** und die

Schöppen **NÖLTE** und **DETER**, sämmtlich aus **Bredow**, wegen Verletzung des § 133 des Strafgesetzbuches zu je vier Wochen Gefängniß und wegen Beleidigung des Landraths, **Grafen von KÖNIGSMARCK**, zu 50 Thaler Geldbuße, im Unvermögensfalle zu je noch einem Monat Gefängniß verurteilt. Der Herr Staatsanwalt hatte gegen Jeden der Angeklagten sechs Monate Gefängniß beantragt. Er führte aus, wie er allerdings die Ansicht, daß die Angeklagten sich der Vernichtung einer Urkunde schuldig gemacht, eine Ansicht, deren Annahme seitens des Gerichtshofes die Incompetenz desselben zur Folge haben und die Inculpaten vor die Geschworenen und auf das Zuchthaus bringen würde, nicht zu der seinigen machen könne, wie er aber im Uebrigen dem Verfahren der Angeklagten einen Milderungsgrund nur in der Annahme habe zubilligen können, daß die Handlungsweise derselben durch eine Persönlichkeit, deren Rath und That auf der Gemeinde wie ein Fluch laste, beeinflußt worden sei. Nachdem diese Annahme seitens der Angeklagten als irrig bezeichnet sei, müsse gegen dieselben die ganze Strenge der Gesetze zur Anwendung kommen. Wie verlautet, beabsichtigt der Herr Staatsanwalt gegen das ergangene Erkenntniß Appellation einzulegen. Diese Andeutungen werden den Lesern zur Beurtheilung des materiellen Werthes von Bredower „Eingesandten“ welche von Zeit zu Zeit die Spalten „gewisser Blätter“ in Form von Privatmittheilungen oder mit noch bescheidenerer Devise füllen, genügen. Die Form dieser verschämten Mittheilungen spricht bekanntlich für sich selber.

Nr. 7 Güter von 20,000 bis 150,000 Thlr. werden durch reelle Käufer zu kaufen gesucht. Verkäufer wollen ihre Offerten an **P. DUNCKEL** in **Bredow** bei **Nauen** einsenden.

Nr. 8 Bekanntmachung
In der Nacht vom 19. zum 20. d. M. sind aus der Gesindestube des Oberamtmannes **KANZLER** zu Kienberg mittelst Einbruchs folgende Sachen gestohlen worden:

a) dem Knecht **REINICKE**:

- 1) eine gedruckte Jacke
- 2) ein Paar Strümpfe
- 3) ein Paar blauwollene Handschuhe
- 4) ein langer Stiefel

b) dem Knecht **GIESE** ...

Spandau, den 23. Janur 1874

Der Staats-Anwalt

Nr. 8 Eine Landwirthschaft von ca. 53 Morgen Acker und Wiesen, mit den nöthigen Baulichkeiten versehen, ist zu verkaufen. In dem

Hause wird seit 44 Jahren mit bestem Erfolge ein Materialgeschäft, verbunden mit Bier- und Branntwein-Ausschank, betrieben. Kaufliebhaber wollen sich Dienstags, Mittwochs oder Freitags melden beim Kaufmann **RÖNNEFAHRTH** in **Bredow**.

- Nr. 11 Gestorben in **Nauen** im Januar 1874:
6) Drechslermstr. **Carl Eduard Bernh. RÖDING**, 40 J. 3 M. 17 T.,
Brustkrankheit
- Nr. 16 Nähmaschinen... **G. KIESEL**, **Berlin**, Gipsstr. 13
- Nr. 16 ... **A. VOIGT** in **Berge**
- Nr. 16 Klempnergesellen finden auf dem Bau dauernde Beschäftigung bei **August VOIGT** in **Spandau**, Breitestr. 17.
- Nr. 17 Aufgebot
Am 7. Juni 1869 ist hierselbst die Wittwe **TRINKAUS, Caroline Friederike** geborne **DANSMANN**, früher verehelichte **SEEGER**, ohne letztwillig verfügt zu haben, mit Hinterlassung von etwa 250 Thalern Vermögen verstorben.
Erbansprüche sind bisher angemeldet von ihrem Sohne **Carl August Friedrich SEEGER** und dem Vormunde der minorennen Kinder der verstorbenen Frau Arbeitsmann **UTER, Caroline Friederike** geborne **SEEGER** zu **Nauen**, dagegen ist eine angeblich nach Amerika ausgewanderte Tochter, die am 14. Januar 1845 geborene **Caroline Wilhelmine TRINKAUS**, welche sich zu **New-Orleans** verheirathet haben soll, bisher nicht zu ermitteln gewesen.
...
Cremmen, den 23. Februar 1874.
Königliche Kreisgerichts-Commission
- Nr. 17 Ein tafelförmiges, gut erhaltenes Klavier steht zum Verkauf beim Lehrer **GROTHE** in **Bredow**.
- Nr. 18 **Nauen**. Den geehrten Herren Einsendern des Artikels aus **Bredow** in Nr. 28 des „Anz. f. d. Hav.“ erwidern wir, daß unser Raum zu beschränkt ist, um uns in ellenlange Ergüsse über die Anlage von Brenn- und anderen Kesseln zu ergehen. – Was die Zurückweisung von bewußten Bredower Lokal-Notizen betrifft, so findet dieselbe ihre Bestätigung darin, daß wir Artikel gehässigen Inhalts, welche den Schein tragen, Personen zu compromittiren und Gehässigkeit zu erzeugen, niemals nahmen und nie und nimmer nehmen werden, denn der gute, seit 25 Jahren bewährte Ruf unseres Blattes ist uns zu lieb, als daß wir es dazu hergeben

wollten, allerhand schmutzige Wäsche darin zu waschen zur Freude dreier Einsender und zum Ekel unserer geehrten, nach Tausenden zählenden Abonnenten. Wir bedauern von ganzem Herzen, daß es überhaupt Organe giebt, welche ihre Spalten zu Schmäh-Artikeln gegen Obrigkeit und Bürger einiger Silberlinge wegen hergeben, während es doch der Presse Beruf ist, immer und immer zu predigen: „Seid unterthan der Obrigkeit!“ Wer übrigens den famosen Angriff gegen uns lesen will, der bemühe sich zu uns, denn – – – abzdrukken ist er nicht werth!! Dies unser erstes und letztes Wort in dieser „Lokalnotizen-Angelegenheit.“

- Nr. 20 Bekanntmachung
Die diesjährige Frühjahrs-Controll-Versammlungen finden wie folgt statt:
4. Compagnie.
In **Nauen** am 8. April 1874, Nachmittags 1 Uhr, sämmtliche Dispositionsurlauber und Reservisten aus **Nauen** und den Ortschaften **Wustermark, Wernitz, Röthehof, Niederhof, Neuhof, Markee, Markau, Bredow, Ceestow, Finkenkrug** und **Neukammer...**
Brandenburg a. H., den 5. März 1874.
Königl. Bezirks-Commando des 1. Bataillons (Brandenburg) 4. Brandenburgischen Landwehr-Regiments Nr. 24
v. Albrecht
Major und Bezirks-Commandeur
- Nr. 22 **August VOIGT** in **Spandau**, Breitestr. Nr. 17
- Nr. 27 **Albert UTER** in Nauen
- Nr. 28 Durch Verfügung des Königl. Kriegs-Ministeriums ist **Bredow** neben anderen Orten aus der 4. Comp. (**Spandau**) herausgelöst und in die 6. Comp. mit Sitz in **Nauen** überführt worden.
- Nr. 29 Musterung der **Bredower** Militair-Ersatzpflichtigen in **Nauen** im **Krentscher**'schen Gasthofe am 19.05.1874 10.00 Uhr.
- Nr. 30 Gestorben in **Nauen** im März 1874:
7) die Ackerbürgerwittwe **Dorothee Friederike NICKEL** geb. **REINICKE**, 74 J. 8 M. 21 T., Altersschwäche
- Nr. 31 Ein 1 ½ jähriger grauer Bulle ist zu verkaufen bei **F. UTER**, **Utershorst** bei **Nauen**.
- Nr. 36 Ein Feuermann, der vollständig mit der Locomobile vertraut ist, kann Stellung erhalten bei **W. VOIGT** Chausseestr. 41 in **Nauen**

- Nr. 39 **Schönwalde:** Am 15. d. J. hat uns unser bisheriger Lehrer **KRÜGER** verlassen und ist nach **Bredow** bei **Nauen** übersiedelt, wo ihm eine gut dotierte Kantor- und erste Lehrerstelle verliehen ist. Alle, welche in näherem Verkehr mit Herrn **KRÜGER** standen, werden sein Scheiden bedauern; er war uns ein trefflicherr Gesellschafter, ein gediegener, tüchtiger Lehrer, ein aufrichtiger Freund, und wird stets eine Stätte in unserm Herzen behalten. Möge es ihm gelingen, in seinem neuen Wirkungskreise sich so viel neue Freunde zu erwerben, als er sie hier verlassen hat; möge es seiner Klugheit vorbehalten sein, die schroffen Gegensätze, welche in **Bredow** zu Tage treten, möglichst zu versöhnen und dem von dort entflohenen Frieden ein neues Heim zu bauen.
- Nr. 42 Bekanntmachung
Nauen, den 4. Juni 1874
Die durch Beförderung des Stadtsecretairs **UTER** zum Stadtkassen-Rendanten erledigte Stadtsecretairsstelle ist dem Stadtsecretair **THIELE** aus **Schmiedeberg** definitiv übertragen.
Der Magistrat.
- Nr. 45 Sämmtliches Drechslerwerkzeug beabsichtige ich zu verkaufen.
Ww. **RÖDING**.
- Nr. 46 Die Ausführungen über das Gesetz der Civilehe.
- Nr. 49 Bekanntmachung
Nauen, den 29. Juni 1874
Wenngleich durch die thierärztliche Untersuchung des Rindviehbestandes auf dem Rittergute **Bredow** das Vorhandensein der Lungenseuche nicht constatirt ist, so habe ich dennoch behufs der ferneren Observation angeordnet, daß bis auf Weiteres der An- resp. Verkauf von Rindvieh auf diesem Gute unterbleibt, was hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird.
Der Landrath **Graf KÖNIGSMARCK**
- Nr. 50 **VOIGT**, Arzt zu **Croppenstädt**.
- Nr. 53 Nachweisung der Amtsbezirke, der Amtsvorsteher und deren Stellvertreter im Kreise Osthavelland
Nr. 28) Amtsbezirk **Bredow**
Gemeindebezirke: 1) **Bredow**, 2) **Markau**, 3) **Markee**, 4) **Wernitz**, 5) **Zeestow**
Amtsvorsteher: Rittergutsbesitzer **von BREDOW** zu **Bredow**
Stellv.: Rittergutsbes. **STOLZE** zu **Markee**
Nauen, den 11. Juli 1874

Mit dem 8. Tage nach der Ausgabe des Blattes, also am 19. d. M., also am 19. d. M. treten sonach die bisher rücksichtlich der örtlichen Polizei-Verwaltung auf dem platten Lande bestandenen Vorschriften außer Kraft, und die Verwaltung der örtlichen Polizei und sonstiger öffentlichen Angelegenheiten der Amtsbezirke gehen nach näherer Vorschrift der Kreisordnung auf die Herren Amtsvorsteher über.

Die Herren Amtsvorsteher ersuche ich, sich von dem gedachten Tage ab der Ihnen übertragenen Verwaltung zu unterziehen.

Die Ortsbehörden und Kreiseingesessenen haben sich vom 19. d. M. an in allen einschlagenden Angelegenheiten nicht mehr an die bisherigen Polizei-Obrigkeiten, sondern an die Herren Amtsvorsteher zu wenden.

Der Landrath **Graf KÖNIGSMARCK**.

- Nr. 56 Ein noch ziemlich neuer Ackerwagen, zweispännig, steht zum Verkauf beim Bäckermeister **OESTERREICH, Bredow**.
- Nr. 57 Eine frischmilchende Kuh nebst Kalb steht zum Verkauf bei **LIEPE** in **Bredow**
- Nr. 58 **Nauen**, den 27. Juli 1874.
Ernennung von Amtsdienern.
Die Herren Amtsvorsteher ersuche ich, mir, soweit dies noch nicht geschehen ist, recht bald geeignete Persönlichkeiten zur Bestätigung als Amtsdienere zu präsentiren.
Der Amtsdienere wird als Polizeidiener, Executor und, soweit nöthig, als Gefangenenwärter zu fungiren haben.
Die Vereidigung erfolgt durch die Herren Amtsvorsteher.
Eine Dienstinstruction für die Amtsdienere ist bereist im Druck begriffen und wird demnächst mit einem Abdruck der Verordnung vom 30. Juli 1853, betreffend die executivische Beitreibung der Steuern, sowie der Instruction vom 15. November 1853 übersandt werden.
Der Landrath. I. V.: **WILCKENS**, Kreisdeputirter
- Nr. 58 Eine frischmilchende Kuh nebst Kalb steht zum Verkauf bei **Carl SOMMERFELDT** in **Bredow**.
- Nr. 59 Drei junge Jagdhunde echter Race sind zu verkaufen beim Bäckermeister **OESTERREICH** in **Bredow**.
- Nr. 60 Eine frischmilchende Kuh nebst Kalb steht zum Verkauf beim **EBEL** in **Bredow**.

- Nr. 61 Von der Mobilmachung zurückgestellt:
Linum: August EUE, Mühlenmeister;
Wansdorf: Gottlieb VOIGT, Kolonist;
- Nr. 62 **VOIGT**, Arzt zu **Croppenstädt**.
- Nr. 62 Einen tüchtigen Stellmacher-Gesellen verlangt der
Stellmachermeister **PLETTENBERG** in **Bredow**.
- Nr. 63 Grasverkauf.
Der zweite Schnitt auf der nahe am Dorfe belegenen Schulwiese
zu **Bredow** soll Sonnabend den 22. August, Nachmittags 5 Uhr,
an Ort und Stelle verkauft werden.
- Nr. 64 Nachweisung der Standesamtsbezirke, der Standesbeamten und
deren Stellvertreter im Kreise Osthavelland.
30. Standesamtsbezirk: **Bredow**; Bestandtheile derselben:
Amtsbez. **Bredow**; Standesbeamter: Der Amtsvorsteher von
Bredow, Stellvertreter: Rechnungsführer **GROTHE**;
- Nr. 68 Die diesjährige Herbst-Control-Versammlung der 6. Compagnie
findet am 12.10.1874 Nachmittags 1 Uhr in **Nauen** statt.
- Nr. 71 Beilage ... Chaussee-Aufseher **C. REINICKE** in **Nauen**.
- Nr. 74 **Betzin**
Sonnabend den 26. Sept. findet in meinem Saale Concert und Ball
statt, ausgeführt von der neuen Stadt-Kapelle aus **Fehrbellin**
unter der Leitung des Herrn **Julius METZ**. Kasseneröffnung 6 Uhr.
Anfang 7 Uhr.
Entree 7 ½ Sgr. Kinder die Hälfte.
EUE.
- Nr. 74 **W. VOIGT**, Chausseestr. 41 (**Nauen**).
- Nr. 76 5 Thlr. Belohnung
Ein kleiner Hund, Art Affenpinscher, mit gelber Brust und Pfoten,
gelblichen Kopf, schwarzer Schnauze und schwärzlichen Rücken,
auf den Namen „Molly“ hörend, ist mir entlaufen oder entwendet.
Wiederbringer erhält obige Belohnung.
MATTHES, Brennerei-Verwalter, **Bredow**.
- Nr. 84 Beilage Beleidigungs-Zurücknahme.
Die gegen den Bauunternehmer **RÜMANN** ausgesprochene
Beleidigung nehme ich hiermit zurück.
Fahrland, F. HEESE.
- Nr. 85 Verpachtung
Meinen an der Berlin-Hamburger Chaussee und an der Markeer

Grenze gelegenen Acker beabsichtige ich am Sonnabend d. 7. November d. J., Nachmittags 1 Uhr, in kleineren und größeren Parzellen an Ort und Stelle meistbietend auf 12 bis 18 Jahre zu verpachten. Die Bedingungen werden im Termin bekannt gemacht werden.

Bredow, DETER.

- Nr. 85 Fette Gänse sind auf dem Dominium **Markee** zu verkaufen. Bestellungen auf dem Dominium oder bei der Botenfrau **BREDOW**.
- Nr. 92 Aufgebot in Nauen:
20. November: Oeconom Rudolph Otto Ewmiß Riß zu Spandau mit Marie Sophie Auguste RÖDING.
- Nr. 92 Sehr schönes Landbrot zu 10 und 5 Sgr. bei C. F. HEINZEL.
NB. Vom Bäckermeister **OESTEREICH** in **Bredow** habe ich allein Niederlage.
- Nr. 92 Beilage Eine frischmilchende Kuh mit Kalb ist zu verkaufen bei **SOMMERFELD** in **Bredow**.
- Nr. 92 Beilage Ein Bulle, 1 1/1 Jahr alt, ist zu verkaufen bei **VOIGT** auf dem Schweinesteig.
- Nr. 95 Aufgebot eines Hypotheken-Documents.
Auf den Kossäthen **August LIEPE** zu **Bredow** gehörigen, im Grundbuche von **Bredow** belegenen Kossäthengute stehen Rubrica III, Nr. 3 aus der Obligation vom 15. November 1854, zu 4 pCt. verzinslich, für den Büdner **Andreas LIEPE** zu **Guten-Paaren** eingetragen.
Das über jene Schuld ausgefertigte Document, bestehend aus der Obligation vom 15. November 1854, sowie Hypothekenbuchs-Auszug und Ingrassions-Note vom 2. Januar 1855 ist verloren gegangen.
Alle Diejenigen, welche auf das Document als Eigenthümer, Cessionarien, Pfand- oder sonstige Briefs-Inhaber Ansprüche an diese Forderung zu haben vermeinen, werden aufgefordert, sich spätestens in dem auf den 2. März 1875, Mittags 12 Uhr, anberaumten Termine an hiesiger Gerichtsstelle einzufinden, widrigenfalls sie mit ihren Ansprüchen ausgeschlossen und das Document amortisirt werden wird.
Nauen, den 29. October 1874
Königliche Kreisgerichts-Commission.
- Nr. 95 Verein zur Belohnung von gutem Gesinde und zur Besserung entlassener Strafgefangenen

Eine Prämie erhielten:

4. Der Großknecht **Friedrich SENS** zu **Bredow** nach 17-jähriger Dienstzeit 17 Thlr.

- Nr. 95 Einladung zur Versammlung des „Vereins ehemaliger Zieten-Husaren“
JUNCKER, REINICKE
- Nr. 98 Dampf-Häckselschneiderei von **W. VOIGT** empfiehlt billigen Häcksel, auch kann Stroh geschnitten werden.
- Nr. 98 Eine silberne Ankeruhr mit Goldrändern, Secundenzeiger fehlte, in der Capsel ist unter anderen eingraviert: 23092, ist vor etwa acht Tagen vom Hause des Herrn **PAASCHEN** in der Chausseestraße zu **Nauen** bis zum neuen Schulhause verloren worden. Gegen gute Belohnung abzugeben bei **Carl SOMMERFELD** in **Bredow**.
- Nr. 99 Erlaß einer neuen Postordnung
- Nr. 99 Beilage Vorschußverein zu **Nauen** (Eingetragene Genossenschaft)
Der Vorstand
UTER, WOELLNER, KLEINOD
- Nr. 100 Die neue Reichswährung